

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 1 (1928)
Heft: 4

Artikel: Ueber die Aufnahme von Morsezeichen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-559800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

possible, sur cette base, de fonder partout où cela en vaut la peine des petites et des grandes sections, et ce sera pour nous une grande joie de pouvoir annoncer bientôt que notre appel d'aura pas été en vain. *Le Comité central à Berne donnera aux intéressés tous les renseignements qu'ils pourraient désirer*, nous tenons très volontiers à la disposition de toutes les sections des modèles de statuts, et la rédaction du «Pionnier» est heureuse de prêter son concours partout où la création d'une nouvelle section est projetée. -th-

Ueber die Aufnahme von Morsezeichen.

Beitrag zur Organisation von Morsekursen.

Die Abhaltung von Kursen im Aufnehmen von Morsezeichen nach Gehör ist eine der wichtigsten Aufgaben der Sektionen des E. M. F. V.

Als Uebungsgerät dient ein Summer mit parallel geschalteten Elementen, eine Morsetaste und ein niederohmiges Telephon in Serieschaltung.

Das Aufnehmen der Morsezeichen und das Umsetzen der gehörten Zeichengruppen im Kopf erfordert naturgemäss eine grosse Uebung. Es ist notwendig, dass man von Anfang an sich daran gewöhnt, Punkte oder Striche nicht einzeln, sondern stets in Beziehung zueinander auffasst, ganze Buchstaben hört.

Die Zeichen des Morsealphabetes kommen in der Funkerei in anderer Weise zur Geltung als in der Drahttelegraphie: bei der Ausbildung muss das Gehör an den charakteristischen Klang (Rhythmus) gewöhnt werden. Das Tasten (Tempo) soll von Anfang an so bemessen sein, dass der Zusammenhang der Buchstaben nicht verloren geht. Die Anwendung eines Verhältnisses 1 : 3 innerhalb eines Zeichens erzeugt rhythmischen Takt; Abweichungen von diesem Massverhältnis geben dem Zeichen einen fremden Klang, erschweren die Verständigung.

Die Buchstaben werden zur Erlernung in einzelne Gruppen eingeteilt, in jeder Uebungsstunde zweckmässig fünf oder zehn davon behandelt und anhand von Wortbeispielen kombiniert den Teilnehmern vorgespielt. Einem Punkt entspricht ein Ton von der Dauer eine Sekunde, einem Strich ein Ton von 3 Sekunden Dauer. Zwischen den einzelnen Teilen eines Morsezeichens be-

trägt der Abstand einen Punkt, zwischen zwei Zeichen einen Strich und zwischen zwei Wörtern zwei Striche.

Im Rahmen von zehn Uebungsabenden können alle Morsezeichen, die zur Darstellung von Buchstaben, Ziffern oder Satzzeichen dienen, in nachfolgender Aufteilung eingeübt werden:

1. . e . . i . . . s h
2. — t — — m — — — o — — — — ch
3. . — a . . — u . . . — v . — — w . . — — ü . — — — j . . . — ä
4. — . n — — . g — — — . ö — . . d — — — . z — . . . b — . . . c
5. . . . r p — . . k — x
6. . . . f l — q — y
7. Zahlen: . — — — — 1 . . . — — 2 . . . — — 3 — 4 5
— 6 — 7 — 8 — 9 — 0
8. Satzzeichen: Punkt — Doppelpunkt . — . . . — Komma
— Strichpunkt Fragezeichen — Ausrufs-
zeichen
9. . — — — — Apostroph — Bindestrich . — Ausfüh-
rungszeichen — Klammer
10. Beförderungszeichen und Abkürzungen.

Die Uebenden teilen sich in kurzer Zeit in zwei Gruppen: Anfänger und Fortgeschrittene. Es ist zweckmässig, die Kursusabende auf Grund dieser Erscheinung getrennt zu führen. Es ist anzustreben, dass durchschnittlich 60 Buchstaben pro Minute bei im Minimum drei Fehlern von jedem Teilnehmer erreicht werden.

Die gesammelten Erfahrungen in den Morsekursen der Sektion Zürich werden in einem nachfolgenden Artikel interessante Tatsachen über Uebungszeit, Durchschnittsleistungen und Aufnahmegeschwindigkeit bringen. —ic—

Funker-Rekrutenschule 1928.

Wegen Cadremangel werden für die diesjährige Rekrutenschule der Funkertruppe Pionieroffiziere und -unteroffiziere zur freiwilligen Dienstleistung gesucht. Die Schule beginnt am 9. Aug. und dauert bis 27. Oktober a. c., einschliesslich 14 Tage Wiederholungskursus. Anmeldungen sind zu richten an Hrn. Major i. Gst. Mösch, Abteilung für Genie, Bern.

Zur Gründung der Sektion Basel.

Nun ist der Ring aller Sektionen des E. M. F. V. auch für den «Pionier» geschlossen! Die Sektion Basel hat uns für die No. 4 ihre Sektionsmitteilungen übermacht, und niemand kann sich darüber mehr freuen als die Redaktion, die damit die bisherige Lücke des